

Euskirchen, 16.10.2023

Liebe Eltern,

die Sorge „Wie schütze ich mein Kind vor sexuellem Missbrauch?“ beschäftigt viele Eltern, denn sexuelle Gewalt ist kein Einzelfall. Sie ist Alltag. Statistisch gesehen sitzen in jeder Schulklasse betroffene Kinder, die die Hilfe ihrer Eltern und Lehrerinnen dringend brauchen.

Auch Vorbeugung ist Hilfe. Eine Möglichkeit Vorbeugung stattfinden zu lassen, ist die aktive Auseinandersetzung mit dem Thema. Das Wahr- und Ernstnehmen der eigenen Gedanken und Gefühle spielt hier eine zentrale Rolle – auch schon für Grundschul Kinder.

Das Theaterstück „**Mein Körper gehört mir**“ der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück bietet für Kinder der dritten und vierten Klasse eine Möglichkeit, sich angstfrei in altersgerechter Weise mit dem Kontext „sexuelle Gewalt“ zu beschäftigen.

Die theaterpädagogische Werkstatt schreibt hierzu:

„Hier sehen die Kinder nicht nur zu sondern bringen sich selbst mit ein. Kinder werden darin bestärkt, ihre Gefühle wahrzunehmen und ihren Signalen zu folgen. [...] Das Geheimnis einer Geburtstagsüberraschung kann man genussvoll einige Tage für sich behalten. Aber das Geheimnis, sexuelle Gewalt erlebt zu haben, bedroht und zerstört ein Kind. Daher ist es für Kinder wichtig zu erfahren, dass ein schlechtes Geheimnis „raus“ will und wie man sich Hilfe holen kann!“

Für die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder ist es unerlässlich, dass auch die Eltern als Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

Aus diesem Grund findet vor der Aufführung des Stückes in der Schule ein **Informationsabend** statt. Wenn auch das Projekt für die Kinder in unserer Schule erst im kommenden Jahr stattfindet, so ist die Teilnahme ist sehr empfehlenswert., denn im Rahmen dieses Abends werden die Szenen gezeigt, die die Kinder sehen werden. Auch die Einbettung in den weiteren Unterricht wird angesprochen werden. Seien Sie also herzlich eingeladen:

am 02.11.2023 um 20:00 Uhr in der Paul-Gerhard-Schule.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Der Abend findet in der Paul-Gerhard-Schule statt, weil auch unter anderem diese Schule das Präventionsprogramm in diesem Schuljahr durchführt. Dies senkt Kosten für alle Beteiligten.

Mit freundlichen Grüßen
T. Liebertz (Schulleiterin)